

100 Jahre Volkshochschule in Kassel – 100 Jahre Bildung für alle

Am **1. Mai 1919** fand im Herkulesbräu in der Oberen Königsstraße in Cassel die Gründungsversammlung des Vereins „Casseler Volkshochschule“ statt. Es gab zwei Strömungen, die für die Bildung der Volkshochschule wesentlich waren: Da waren einmal die bildungsinteressierten Bürgerinnen und Bürger, die an einer grundsätzlichen Bildung für alle – vorwiegend im Schöngeistigen – interessiert waren; und es gab die Vertreter von Arbeiterorganisationen, die vor allem



die damals bildungsbenachteiligten Arbeiter im Blick hatten. Einer der prominentesten Förderer war Philipp Scheidemann, der als Reichspräsident und Oberbürgermeister der Stadt Cassel eng mit der Volkshochschule verbunden war. Die ersten Abendkurse fanden in der Murhardschen Bibliothek statt und reichten vom Gesundheitskurs („Unsere Nahrungsmittel und ihre Bedeutung für die Ernährung“) über „Ausgewählte Kapitel auf dem Gebiete der Kinderforschung“ über philosophische Abende („Wie ist das Alte Testament entstanden?“) und der Philosophie Friedrich Nietzsches, bis hin zu Einführungen in die Rechtswissenschaft, das Völkerrecht und die Volkswirtschaft. Auch die heute so genannte Grundbildung fand schon damals statt: „Arithmetik für Anfänger“ stand zum Beispiel auf dem Plan. Und die kulturelle Bildung wurde mit „erzählenden und lyrischen Dichtungen neuerer Zeit“ bedacht. Auch der Umweltgedanke fand damals schon Platz im Programm: „Das organische Leben auf der Erde, sein Ursprung und seine Erhaltung“ lautete der Titel einer Veranstaltung.

In den frühen **1920er** Jahren wurden erste Ferienkurse auf Sylt im Klappholtal in einer Art Barackenlager veranstaltet.

1922 entstand in Gudensberg eine Art Volkshochschulheim, das zu einem Ort der deutschen Jugendbewegung wurde.

Die Entwicklung der Volkshochschule Kassel ging rasant voran und erreichte **1931** mit über 1400 Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen ersten Höhepunkt.

1933 wurde die Volkshochschule zerschlagen.

1946 konnte sie von Hermann Schafft wieder gegründet werden. Jetzt entstanden auch im Altkreis Kassel Volkshochschulen.

1964 konnte das neue Volkshochschulgebäude eingeweiht werden.

1972 wurde das Jugendbildungswerk der Stadt Kassel und die Bürgerhäuser mit der Volkshochschule zusammengeführt zur Gesamtvolkshochschule Kassel.

1972 bildete sich im neuen Landkreis Kassel mit den Altkreisen Kassel, Wolfhagen und Hofgeismar die Volkshochschule Landkreis Kassel.

2007 fusionierten die Volkshochschulen Stadt und Landkreis Kassel zur Volkshochschule Region Kassel.



Heute hat die Volkshochschule Region Kassel ca. 35.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die über 3.000 Kurse pro Jahr besuchen. Das Angebot reicht von Sprachkursen für 26 Sprachen über kulturelle Bildung, Bewegungs- und Gesundheitskursen, einer Kinder-Volkshochschule bis hin zur beruflichen Bildung. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die politische und gesellschaftliche Bildung mit vielfältigen Veranstaltungsangeboten – u. a. auch zur Erinnerungskultur in Kassel.



Auch wenn die Wurzeln der Volkshochschulen bis ins 19. Jahrhundert zurückreichen und viele Einrichtungen ihre individuelle Gründung in andere Jahre datieren, so feiern die 900 Volkshochschulen in Deutschland in diesem Jahr doch gemeinsam ihren Geburtstag.

Das Jahr 1919 setzt den Grundstein für die Entwicklung der Weiterbildung in öffentlicher Verantwortung. Der Artikel 148 der Weimarer Verfassung forderte alle staatlichen Ebenen dazu auf, das Volksbildungswesen einschließlich der Volkshochschulen zu fördern.

Die Weiterbildung erhielt damit erstmals Verfassungsrang und wurde zum integralen Bestandteil des öffentlichen Bildungssystems. Dies löste deutschlandweit eine Welle von Volkshochschulgründungen aus. In keinem anderen Jahr der deutschen Geschichte wurden so viele Volkshochschulen gegründet. Das Jubiläum bietet für die gesamte Volkshochschulfamilie die einmalige Gelegenheit, gemeinsam zu feiern und sich öffentlich sichtbar zu machen. Mit ihrer einzigartig vielseitigen Angebotspalette sind Volkshochschulen vor Ort die Erste Adresse in Sachen Weiterbildung.

Wie viele andere Volkshochschulen in Deutschland lädt auch die Volkshochschule Region Kassel am 20. September ab 18 Uhr ein zur Langen Nacht der Volkshochschulen im vhs-Gebäude in der Wilhelmshöher Allee